

14. Juni 2023

Postulat

von Reto Brüesch (SVP)
und Derek Richter (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob auf der Badenerstrasse der Velostreifen im Sinne einer flankierenden Massnahme entfernt werden kann. Dies aufgrund der neu erstellten Velovorzugsroute Baslerstrasse / Bullingerstrasse, um die Verkehrssicherheit auf der Badenerstrasse zu verbessern.

Begründung:

Im Herbst 2020 wurde an der Baslerstrasse mit Sofortmassnahmen ein Zeichen für das Velo gesetzt. Zuvor gab es keine Velostreifen und aufgrund der Parkplätze war der Platz für den Veloverkehr eher knapp. Nun ist die zweite Etappe der Anpassungen hin zur Velovorzugsroute an der Bullingerstrasse abgeschlossen. Durch die getrennte Führung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) und des Veloverkehrs soll nun auch an der Badenerstrasse ein Zeichen für die Entflechtung der Verkehrsströme gesetzt und somit für mehr Sicherheit gesorgt werden. Die Baslerstrasse zwischen der Luggweg- und der Flurstrasse ist für den MIV nur noch stadteinwärts befahrbar und zwischen der Freihof- und der Flurstrasse nur noch stadtauswärts. Ein weiteres Stück Einbahnverkehr wurde in der Bullingerstrasse eingerichtet. Im Gegenzug kann in diesen Velovorzugsrouten-Fahrrichtungen auf der parallelen Badenerstrasse die Velospur entfernt werden. Das Einbahnregime soll verhindern, dass die Autos von der Luggwegstrasse herkommend die Abkürzung durch die Mürtschenstrasse in Richtung Hohlstrasse nutzen.

 